

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 11.10.2022

1) Blutspender-Ehrung

Bürgermeister Reichert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bazlen, 1. Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverein Mössingen-Ofterdingen. Er würdigte in einer kurzen Ansprache Herrn Kai-Uwe Kemmler für 25maliges Blutspenden und überreichte ihm die entsprechende Urkunde und einen Wein. Herr Bazlen bedankte sich seinerseits ebenfalls sehr herzlich für die Spenden, die Leben retten. Ebenso sprach er das Thema der immer weniger werdenden Blutspender an. Langjährige Spender:innen kommen aufgrund ihres Alters nicht mehr infrage und jüngere Freiwillige sind mitunter rar, daher ruft das DRK dringend zur Blutspende auf.



Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

3) Vorstellung des neuen Leiters des Polizeipostens Mössingen Herr Wolfgang Baur

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Reichert den neuen Leiter des Polizeipostens Mössingen, Erster Polizeihauptkommissar Herr Wolfgang Baur und übergab das Wort an ihn. Die polizeiliche Laufbahn des 54-jährigen Wolfgang Baur begann 1991 in der 3. Bereitschaftspolizeiabteilung Biberach. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst wurde er 1994 zum Straßenverkehrsdienst des damaligen Polizeipräsidiums Reutlingen versetzt. Nach dem Studium an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen und der Beförderung zum höheren Polizeivollzugsdienst im Jahr 2003, kehrte er zur Polizeidirektion Reutlingen zurück. Beim Polizeirevier Reutlingen war er zunächst stellvertretender Leiter der Dienstgruppe, ein Jahr später wurde er zum Leiter der Dienstgruppe ernannt. 2020 wechselte er in den Bezirksdienst des Polizeireviers, welchen er bis zur jetzigen Ernennung am 15. August 2022 zum Leiter des Polizeireviers Mössingen geführt hatte.

Gemeinsam mit 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist er für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mössingen und deren Teilorte, Bad Seba sowie für die Gemeinde Ofterdingen zuständig.

Im Nachgang wurden diverse Fragen aus den Reihen des Gemeinderats gestellt, welche Herr Baur beantwortete.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

4) Behindertenbeauftragte

a) Vorstellung Herr Schüler, neuer Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung und Verabschiedung Frau Blaum

b) Vorstellung des Modells "Kommunale Inklusionsvermittler:innen"

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der Erkrankung von Frau Pflumm verschoben.

5) Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020

Kämmerer Henne stellte den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 auf und lag diese dem Gemeinderat gemäß § 95b der Gemeindeordnung (GemO) zur Feststellung vor. Grundlage hierfür ist die GD-Nr. 30/22. Er führte die Kerninhalte umfassend aus.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wird gemäß § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie unter Teil (Allgemeines/Feststellungsbeschluss) S. 8 und 9 der Anlage zu dieser Drucksache dargestellt, festgestellt.

2. Die Erläuterungen und Anlagen zum Jahresabschluss werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

6) Bausachen

Hier: Haidswärze 11

Hauptamtsleiter Schwarz erläuterte anhand der Pläne den geplanten Abbruch einer Garage sowie einer Überdachung. Hierfür soll zum einen ein Anbau für die Jugend- und Umkleideraum entstehen und zum anderen wird ein Teil der Fahrzeughalle zum Lagerraum umgenutzt werden. Der Antrag hierzu wurde im Baugenehmigungsverfahren eingereicht. Es entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Einwendungen der Angrenzer seien keine eingegangen.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

7) Bausachen

Hier: Errichtung eines Mobilfunkmastes (Flst. 7598)

Hauptamtsleiter Schwarz erläuterte anhand eines Lageplans die geplante Errichtung eines Mobilfunkmastes im Außenbereich auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 7598. Einwendungen der Angrenzer seien keine eingegangen. Da es sich hierbei um einen Fall nach § 34 BauGB handelt, ist für das Bauvorhaben das Einvernehmen des Gemeinderats notwendig.

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

8) Bausachen

Hier: Tübinger Straße 13 und 13a

Hauptamtsleiter Schwarz stellte anhand der Pläne die Sanierung des Baudenkmals Goldener Ochsen und der historischen Gasträume vor. Für dieses Vorhaben sollen elf Wohnungen entstehen. Der Antrag hierzu wurde im Baugenehmigungsverfahren eingereicht. Da es sich hierbei um einen Fall nach § 34 BauGB handelt, ist für das Bauvorhaben das Einvernehmen des Gemeinderats notwendig.

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben einstimmig.

9) Sonstiges

Hier: Aufnahme von Darlehen für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Bürgermeister Reichert gab bekannt, dass die Gemeinde Ofterdingen für den Abwasserentsorgungsbetrieb ein Kommunaldarlehen Abwasserbeseitigung in Höhe von 950.000 € und einem Zinssatz von 3,54 % mit einer Laufzeit von 20 Jahren bei der Kreissparkasse Tübingen aufgenommen wurde.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

10) Sonstiges

Hier: Gelbe Bändchen an Obstbäumen

GR Blaich wollte wissen, ob seitens der Bevölkerung die Aktion angenommen wird. Jahr für Jahr bleiben viele Kilogramm Obst auf den Streuobstwiesen ungenutzt und verderben. Die Aktion „Gelbes Band“ wirkt dem entgegen und ermöglicht es den Bürgern kostenlos und ohne Nachfrage für den Eigenbedarf zu ernten.

11) Sonstiges

Hier: Aufruf Gemeindeboten Heckenrückschnitt

GRin Heß gab den Hinweis, dass es an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Hecken gebe, die auf Gehwege hineinragen. Es wurde gebeten, erneut einen Aufruf im Gemeindeboten zu bringen. Bürgermeister Reichert sagte zu, dies weiterzugeben.